

## Erste Durchführung Grundausbildung AFS «Den Entscheid keinen Moment bereut»



Mit Moritz Fischer und Michael Bucher schlossen Ende Mai die ersten neuen Mitarbeitenden des Airport Fire Service (AFS) ihre Grundausbildung ab. Wir fragten nach, ob sie immer noch Feuer und Flamme für ihren neuen Job sind.



Von rechts nach links: Pascal Eichmann, Ausbildungschef AFS, Moritz Fischer und Michael Bucher mit Kameraden der Berufsfeuerwehr Flughafen.

### Wie habt ihr die drei Monate Grundausbildung erlebt?

**Michael Bucher:** Wir hatten von morgens bis abends ein dichtes Programm. Wir erhielten Einblick in die verschiedenen Bereiche des Flughafens Zürich und lernten die Infrastruktur kennen. Mich beeindruckte die Komplexität des «Systems Flughafen», von dem der AFS ein Teil ist. Auch die enge Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen ist eindrücklich. Das Handwerk, das wir aus der Feuerwehr kennen, wird auch hier so gehandhabt, nur sind die Dimensionen grösser.

**Moritz Fischer:** Es war eine spannende und lehrreiche Zeit. Wir vertieften Inhalte, die wir teilweise schon kannten, und bauten auf unserem bestehenden Wissen auf. Dazu kam das ganze Wissen rund um die Fliegerei, die sehr imposant ist.

### Wie wurdet ihr ins Team integriert?

**Moritz:** Wir waren von Anfang an mit den Mitarbeitenden aus den drei Schichten unterwegs. Unsere Lektionen wurden teilweise von ihnen gehalten. Dadurch waren wir sehr schnell integriert. Auch beim Essen ergaben sich sofort gute Gespräche.

**Michael:** Es fühlte sich so an, als ob ich die anderen Mitarbeitenden bereits kannte. Wir wurden mit offenen Armen empfangen, und ich fühlte mich vom ersten Tag an gut aufgehoben.

### War es die richtige Entscheidung, sich für den AFS zu bewerben?

**Moritz:** Absolut. Ich bereue es keinen Moment.

**Michael:** Ja! Es war eine Chance, die wir erhalten haben, und die nutze ich auch.

### Pascal, was ist dein Fazit zur erstmaligen Durchführung der AFS-Grundausbildung?

**Pascal Eichmann:** Die Abgänger\*innen des Berufsfeuerwehr-Lehrgangs kommen traditionell nach Ausbildungsende für einen Monat in die Wache Flughafen. Deshalb kombinierten wir ihre Einführung mit derjenigen der neuen AFS-Mitarbeitenden und absolvierten gemeinsam Ausbildungssequenzen. Die diensthabende Schicht leistete dabei tatkräftige Unterstützung. Das war grossartig! Moritz Fischer und Michael Bucher wurden sehr gut ins Team aufgenommen und integriert. Alles in allem verlief die AFS-Grundausbildung sehr gut. Für das nächste Mal werden wir noch minimale Anpassungen vornehmen.

### Welche Aufgaben hat der AFS und was sind die Anforderungen an die Mitarbeitenden?

**Pascal:** Der AFS nimmt alle Aufgaben wahr, die im Zusammenhang mit dem Flugbetrieb stehen. Dazu gehören die Flugzeugbrandbekämpfung, die Flugzeugbergung, die Ölwehr und Bieneneinsätze auf dem Flughafengelände. Alle Mitarbeitenden des AFS benötigen zwingend eine Fahrerlaubnis der Kategorie C, und sie sollten sich nicht davor scheuen, grosse Fahrzeuge zu bedienen. Es ist von Vorteil, wenn sie in der beruflichen Grundbildung einen technischen Beruf gelernt haben – wie Moritz und Michael, die beide ausgebildete Automechaniker sind. ■

Text und Bild: Julia Graf